



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

## Presseinformation

Haus Salem zu Gast im Laden in der Wallpassage

### Informationen aus erster Hand rund um Tagespflege

**Ratingen, 15. April 2009.** In der Tagespflege des Altenzentrums Haus Salem mit Sitz An der Aue werden an ein bis fünf Wochentagen pflegebedürftige Gäste betreut. „Mit unseren vielseitigen Pflege- und Betreuungsangeboten helfen wir, die Lebensqualität der Pflege-Gäste zu erhöhen und entlasten damit zugleich die Angehörigen“, erläutert Frank Hohl, Leiter der Ratinger Altenzentrums Haus Salem der Kaiserswerther Diakonie. „Durch das 2008 verabschiedete Ergänzungsgesetz wurden die Leistungen der Pflegeversicherung zur Finanzierung der Tagespflege gestärkt, so dass es auch in finanzieller Hinsicht zu einer Entlastung kommt.“

Um Angehörige und Interessenten über die Tagespflege in Haus Salem zu informieren, laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer Informationsveranstaltung ein. Am Samstag, 25. April, von 10.30 bis 14.00 Uhr sind Fachkräfte des Altenzentrums im Laden der Ratinger Demenz-Initiative in der Wallpassage zu Gast, um bei einer Tasse Kaffee alle Fragen rund um das Tagespflegeangebot zu beantworten. Einige Tagespflegeplätze sind zurzeit im Altenzentrum der Kaiserswerther Diakonie noch frei.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 02101.8611817.

**Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*